

LebensArt



GAGUs machen sich große Sorgen

Reise nach Sierra Leone musste wegen des Ebola-Virus abgesagt werden

Trachtenschützen feierten zünftig

Das Schützenfest in Üfte-Overbeck lockte zahlreiche Besucher an

Sänger gesucht

Der Kirchenchor St. Ludgerus sucht Unterstützung für das Jubiläumsjahr

Besuch der tausendjährigen Eiche

Mit dem Heimatverein Schermbeck auf den Spuren der Geschichte

www.sparkasse-sport.de

Schermbeker

Sparkassen- Waldlauf

Dreier-Staffellauf / Duathlon / Mountain-Bike-
Rennen / Bambinilauf

ab 10:00 Uhr

26. Oktober 2014

Waldsportplatz
Schermbek

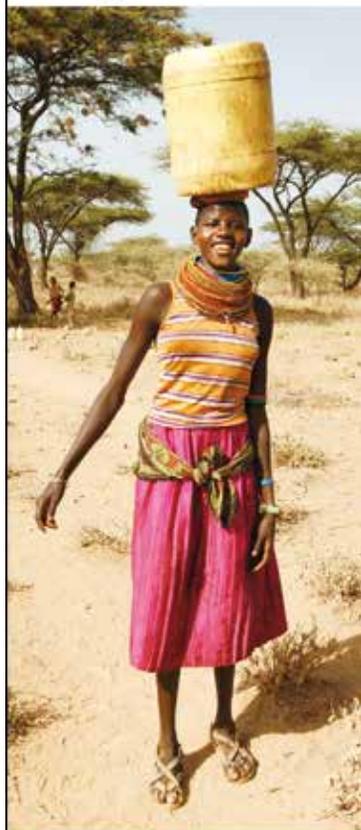
 Verbands-Sparkasse
Wesel



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

sparkasse-sport.de

Brot für die Welt
setzt sich in über
1.400 Projekten
weltweit für faire
Chancen und
Gerechtigkeit ein.
Mit Ihrer Hilfe
können wir viel
bewegen.



Bitte **helfen** Sie mit!

Spendenkonto
Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:
DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



LIEBER AUF PAPIER

Herbstzeit, das ist auch Bücherzeit. Nicht nur bei der Frankfurter Buchmesse tummeln sich wieder einmal zahlreiche Neuerscheinungen, auch in den Buchhandlungen sind diese bereits angekommen. Und gerade wenn es draußen trüb und nass ist, kann man sich doch hervorragend in die bunte Lesewelt flüchten. Sind Sie dabei schon im Zeitalter der E-Books angekommen? Ich irgendwie noch nicht, ich greife immer noch lieber zum traditionellen Buch, in dem ich blättern kann. Vor allem im Urlaub, auch wenn ich damit für zusätzlichen Ballast im Koffer Sorge, aber das ist es wert. Denn auf der Sonnenliege ein wirklich gutes Buch zu lesen, es kann wohl nichts Entspannenderes geben! Am liebsten gleich ein 800-Seiten-Roman, auch wenn dieser unhandlich ist, aber ich finde es einfach super, zu sehen, wie viele Seiten man schon geschafft hat und was noch vor einem liegt. Das ist halt ein anderes Gefühl als ein E-Book-Reader, der einem anzeigt, wie viel Prozent man schon gelesen hat. Vorteil der elektronischen Variante ist natürlich, dass man gleich eine ganze Bibliothek mit sich herumtragen kann. Dafür reicht die Gepäckfreigrenze leider nicht aus.

3

Doch Papier ist eben Papier! Das gilt übrigens auch für Zeitungen. Sich schnell über die Nachrichtenlage zu informieren, das geht am besten im Internet, keine Frage, aber ausführliche Berichte beim ausgedehnten Sonntagmorgenfrühstück, die lese ich immer noch am liebsten in der Zeitung.

Wir freuen uns, dass Sie wohl auch das Papier bevorzugen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der LebensArt, vielleicht ja ebenfalls bei einem ausgedehnten Sonntagsfrühstück.

Herzlichst,

Gabriele Schulte-Kemper



ZUM TITEL

Einen echten Glücksbringer entdeckte unser Fotograf Egon Maier am Wegesrand. Der giftige Fliegenpilz kommt nicht allzu häufig vor, umso mehr freute sich Egon Maier, ein so schönes Exemplar vor die Linse zu bekommen.



Foto: Egon Mater

Seite 10

Anzeige



Foto: Privat

Seite 6



Foto: Privat

Seite 14



Foto: Egon Mater

Seite 12



Foto: Gabi & Achille Kasper

Seite 18

4

www.kkrn.de

ge}urtshilfe
im KKRN Katholisches Klinikum
Ruhgebiet Nord

Einladung

zum Infoabend für werdende Eltern
mit anschließender Kreißsaalführung

Jeden dritten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr

St. Elisabeth-Krankenhaus
Dorsten
Konferenzraum, Ebene 2
Pfr.-Wilhelm-Schmitz Str. 1
46282 Dorsten
Telefon 02362 29-54212

Wir möchten Sie unterstützen und Ihnen in der Schwangerschaft, während und nach der Geburt ein verlässlicher Partner sein. Zusätzlich bieten wir Ihnen durch die KKRN-aktiv Kurse eine umfangreiche Elternschule an.

Wir freuen uns auf Sie.
Chefarzt Dr. med. Stefan Wilhelms
und sein Team



INHALT

SPEZIAL	GAGUs blicken mit großer Sorge nach Sierra Leone	6
AKTUELL	Karten für die Kilian-Nachfeier sind noch erhältlich	9
AKTUELL	Die Trachtenschützen feierten zünftig	10
AKTUELL	Kirchenchor lädt Gastsänger ein	12
AKTUELL	Ehrenamtliches Engagement wird ausgezeichnet	13
SPORT	Tischtennisabteilung veranstaltet gemeinsame Aktivitäten	14
FREIZEIT	Erlebnisangebot am Ameisen-Barfußpfad wurde erweitert	15
FREIZEIT	Schermbecker Autorinnen planen Lesung	17
HEIMATLIEBE	Mit dem Heimatverein auf Erkundungstour	18
KAUFMANNSCHAFT	Erster Spatenstich am Wohngebiet Mühlenbach II erfolgte	20
KAUFMANNSCHAFT	Ergotherapeutin Katharina Fix behandelt ganzheitlich	21
KAUFMANNSCHAFT	Zuckerbäckerin eröffnete Café im Marienheim	22
KAUFMANNSCHAFT	Neues Modegeschäft EINFACH ANDERS eröffnet im Dorf	23
KAUFMANNSCHAFT	Mahlgrad bietet Qualitätskaffee	24
KURZ & KNAPP	Heimatverein auf Tour	25
KURZ & KNAPP	Das Wetter verhagelte die Besteckspende	25
KURZ & KNAPP	Anmeldungen zum Kindergartenjahr 2015/2016	25
KURZ & KNAPP	Bürgertreff soll größer werden	26
KURZ & KNAPP	Kindertheater begeisterte die kleinen Zuschauer	26
KURZ & KNAPP	Keine zweite Chance für den ersten Eindruck	26
KURZ & KNAPP	Kunstaussstellung inspiriert	27
KURZ & KNAPP	Frauenchor „bella musica“ feierte Jubiläum	27
GENUSS	Rezept des Monats	28
KOLUMNE	Neulich im Stöckelwild...	30
TERMINE	Termine Oktober/November 2014	31



Fotos: Privat

Mit großer Sorge blicken Gudrun Gerwien und Dieter Schmitt nach Sierra Leone, wo das Ebola-Virus immer mehr Menschenleben fordert – Spenden dringend benötigt

„Eigentlich wären wir am 3. Oktober nach Sierra Leone geflogen“, sagt Gudrun Gerwien betrübt. Die Scherembeckerin macht sich derzeit große Sorgen um „ihre“ Kinder im Home of Hope, denn seitdem das tödliche Ebola-Virus in Westafrika ausgebrochen ist, ist nichts mehr wie es war.

„Bisher ist keines unserer Kinder und keiner der Mitarbeiter erkrankt“, sagt Dieter Schmitt von der GAGU Zwergenhilfe e.V. Zugute kommt dem Kinderhaus dabei wohl vor allem, dass es auf der Halbinsel Lungi liegt, etwas entfernt von der Stadt Freetown, in der es schon mehrere Todesfälle durch das Ebola-Virus gegeben hat. „Und auch die Mauer, die ich nie um das Kinderhaus haben wollte, ist nun ein Schutz“, sagt Gudrun Gerwien. Weiß Gott nicht vor dem Virus, aber zumindest vor Eindringlingen, denn in Sierra Leone hat der Kampf ums Überleben wieder einmal begonnen. Die Mauer bietet Schutz vor Plünderungen. „Wir raten unseren Mitarbeitern Vorräte anzulegen, denn wir wissen nicht, wie lange die Lebensmittelversorgung noch ausreicht. Die Bauern gehen ja nicht mehr auf die Felder aus Angst vor Ebola und die Preise auf dem Markt steigen rasant an.“

Ein Land, das gerade einen langsamen wirtschaftlichen Aufschwung erfuhr, steht förmlich vor dem Kollaps. „Als wir 2008 das erste Mal nach Sierra Leone kamen, gab es hier noch Petroleumlampen“, erinnert sich Dieter Schmitt, „nun gibt es sogar eine elektrische Straßenbeleuchtung. Es hat sich hier also langsam so etwas wie eine Infrastruktur entwickelt, doch wir befürchten, dass das Land nun wieder zurückgeworfen wird.“

Bis Januar sollen die Schulen in Sierra Leone geschlossen bleiben. „Und auch darüber hinaus hat sich das Leben hier verändert. In Banken kommt man zum Beispiel nur rein, wenn man fieberfrei ist. Außerdem muss man in Schlangen große Abstände halten, Tote werden hier nicht beerdigt, sondern oftmals verbrannt. Die typischen Rituale bei der Beisetzung fallen einfach weg, das ist gegen die Kultur der Menschen, darunter leiden sie sehr“, weiß Gudrun Gerwien. Sie wurde in Sierra Leone stets herzlich und überschwänglich begrüßt. Hier sagt man sich nicht nur „Guten Tag“, hier wird man gleich gedrückt. Doch jetzt haben die Menschen einfach nur Angst. „Und auch wir haben Angst, dass das Virus auch unser Home of Hope er-



Schon vor dem Ausbruch von Ebola war die medizinische Versorgung in Sierra Leone schlecht.



Wenn Gudrun Gerwien vor Ort ist, behandelt sie Wunden bei den Kindern und klärt sie über das Thema Hygiene auf.

reicht. Das Schlimmste ist, dass wir machtlos zusehen müssen.“ Denn Hilfslieferungen kommen nicht mehr ins Land. Der GAGU-Container konnte immer noch nicht starten.

„Die größte Katastrophe ist aber, dass es im Land gar keine medizinische Versorgung gibt. Hier sterben die Menschen ja oft an einfachen Infektionen, einfach weil es kein Antibiotikum gibt. Und jetzt haben die Menschen erst recht Angst ins Krankenhaus zu gehen, das betrifft die schwangere Frau, die einen Kaiserschnitt benötigt ebenso wie die Mutter, deren Kind eine Malaria-Profilaxe braucht.“ Gudrun Gerwien und Dieter Schmitt fühlen sich angesichts der Katastrophe momentan ohnmächtig. „Wir können nur beten.“ Wer helfen möchte, der kann an die GAGU Zwergengstiftung spenden. Denn Geld ist das einzige,

was derzeit im Home of hope ankommt. „Die Spenden sind dringender denn je!“ GSK

SPENDENKONTEN:

GAGU-Zwergenhilfe e.V. Deutschland

Volksbank Schermbeck
IBAN: DE55 4006 9363 0777 7779 00
BIC: GENODEM1SMB

Verbandssparkasse Schermbeck
IBAN: DE67 3565 0000 0000 2548 54
BIC: WELADED1WES

Anzeige

Praxis für Ergotherapie

Katharina Fix

staatlich anerkannte
Ergotherapeutin
Mitglied im Verband Deutscher
Ergotherapeuten

Landwehr 27
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 60 801
Fax: 0 28 53 / 95 60 803
Auch Hausbesuche

Erfüllen Sie sich Ihre Wohnträume!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Immobilienabteilung ist seit über 20 Jahren in Schermbeck und Umgebung tätig. Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter 02853/9848 oder im Internet auf www.vb-schermbeck.de.

Volksbank Schermbeck eG

regio **Vital** Das Gesundheitsmagazin

Die nächste regioVital erscheint im November.

Lesen Sie darin wie Sie sich vor Brustkrebs schützen können, warum Herpes entsteht und was gegen die lästigen Lippenbläschen hilft und was in jede Hausapotheke gehört.

Seien Sie dabei und buchen Sie jetzt!
Ihre Anzeige schon ab 100,- €.

Sprechen Sie uns an!
Telefon 020 45/40 14-60 | regiovital@aureus.de

MARKISEN stein ... Ihr exklusiver Terrassen-Einrichter



Wir sind Ihr Partner, wenn es um Markisen, Terrassen-Dächer, Gartenmöbel, Sonnenschirme, Grillgeräte und Zubehör geht! Profitieren Sie von unserer Erfahrung – Markisen Stein steht für Top-Qualität zu günstigen Preisen und der Service stimmt auch.



www.markisen-stein.de

An der Wienbecke 75, 46284 Dorsten, Tel.: 0 23 62 / 7 66 16

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß



MIT VERLAUB, EINE SAUBERE SACHE!

LiSA Lichtschacht-abdeckungen

www.rsd-dorsten.de
Tel. 0 23 62 - 96 98 44 1

Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten

Seit 1976 der Zeit eine Idee voraus.

SCHULTE-REPEL

Optik Schulte-Repel GmbH

Kirchplatz 1 • 02362-25382 | Borkener Str. 114 • 02362-699490

NOCH GIBT ES KARTEN

Während die Eintrittskarten zur Mitgliederfete der Volksbank bereits vergriffen sind, gibt es für die Kilian-Nachfeier mit Mickie Krause am 25. Oktober noch Karten

Nichts geht mehr für die Mitgliederfete der Volksbank Schermbeck eG. „Alle Karten sind weg“, sagt Volksbank-Mitarbeiter Wolfgang Lensing. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Eintrittskarten an die Mitglieder der Genossenschaftsbank verteilt. Kein Wunder, sorgt das Geldinstitut am 23. Oktober mit dem Rockorchester Ruhrgebeat doch wieder für ein Programm der Extraklasse.

Schon einmal war das Orchester zu Gast in Schermbeck und sorgte für eine einmalige Stimmung im Festzelt. Eine solche Mitgliederfete hatte man hier noch nicht erlebt. Wer sich eine Karte für die Fortsetzung sichern konnte, der darf sich freuen.

Doch auch für alle anderen Feierfreudigen gibt es gute Nachrichten. Noch sind nämlich Karten für die zwei Tage später stattfindende Kilian-Nachfeier erhältlich, bei der der deutsche Sänger und Entertainer Mickie Krause den Schermbeckern mächtig einheizen wird. „Entgegen weitläufiger Gerüchte gibt es für die Kilian-Nachfeier inklusive Mickie Krause-Auftritt noch Karten“, sagt Wolfgang Lensing. Wer also zu Hits wie „Schatzi schenk mir ein Foto“ und „10 nackte Friseurinnen“ tanzen und feiern möchte, der sollte sich die Kilian-Nachfeier nicht entgehen lassen.



Mickie Krause ist am 25. Oktober zu Gast in Schermbeck und noch gibt es Karten für die Fete.

Die begehrten Karten gibt es für 12 Euro bei der Volksbank in Schermbeck und Gahlen und der Firma Beck an der Mittelstraße. Die Kilianschützengilde hofft damit auf einen grandiosen Abschluss der Schützensaison und der diesjährigen Festtage. GSK

Anzeige

LANDHAUS WORTELKAMP

ST. MARTIN
8. November 2014

An diesem Abend im Lichterschein der Laternen begrüßen wir Sie ab 19 Uhr mit einem Punsch zu einem 4-Gang-Gänse-Menü.
44,50 €

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Simone und Pit Schneider | www.landhaus-wortelkamp.de
Weseler Straße 99 | 46514 Schermbeck | Telefon 0 28 58 / 60 46
Telefax 0 28 58 / 78 41 | reservierung@landhaus-wortelkamp.de

Verwiebe Optik

Das will ich sehen.

Bachstraße 4 ■ 46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53 / 95 68 26 ■ www.verwiebeoptik.de



TANZ, MUSIK UND GUTE LAUNE

Beim Trachtenschützenfest in Üfte-Overbeck wurde ausgelassen gefeiert – Ein neues Königspaar regiert nun für die nächsten fünf Jahre

Foto: Egon Mater

10

Nach fünfjähriger Wartezeit war es im September wieder soweit und die Üfter und Overbecker holten ihre Holzschuhe und Trachten aus dem Schrank,

um das traditionelle Trachtenschützenfest zu feiern und ein neues Königspaar zu finden. „Ich habe eine schöne Zeit gehabt und gebe die Königskette gerne weiter“, sagte Johannes Triptrap, der von 2009 an Schützenkönig der Bauernschaft war.

Anzeige

Zu Allerheiligen auch bepflanzte Schalen, Grabgestecke und Kränze

TOP ANGEBOT
 Winterharte Heide ab -70 €
 12 Stiefmütterchen 5,00 €
 12 Hornveilchen 5,00 €

Der Herbst steht vor der Tür, wir haben die Pflanzen dafür. Direkt aus der Gärtnerei!

Große Auswahl an Stauden, Gräsern, winterharter Heide, Schneehaide, Alperveilchen und Gaultherien zu günstigen Preisen.

Josef Brokemper
 Azaleen, Callunen
 Beet- und Balkonpflanzen
HOLTSTEGGE 59 • 46284 DORSTEN
 Tel. 0 23 62 / 6 12 31 • Fax: 0 23 62 / 6 51 36
www.blumenprofi.net
 Öffz.: Mo.- Fr. 8:30 Uhr - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Klein und Groß feierten das Schützenfest gemeinsam mit den traditionellen Tänzen der Tanzgruppen, Musik und viel guter Laune. „Bei uns wird die Jugend von Anfang an miteinbezogen, deshalb haben wir keine Nachwuchsprobleme, wie manch anderer Schützenverein“, sagte Chronist Ulrich Körschgen. Und auch zahlreiche Besucher von außerhalb wollten sich das bunte Treiben nicht entgehen lassen. „Beim Klumpenball waren über 3.000 Menschen im Festzelt. So viele waren vorher noch nie da“, freute sich Ulrich Körschgen. Aber auch das Königsschießen lockte zahlreiche Zuschauer an, die sich den spannenden Wettkampf um die Königsehre nicht entgehen lassen wollten. Dabei entpuppte sich der Schützenvogel als ein wirklich zäher Gegner. Er wackelte und ließ Federn, wollte und wollte aber einfach nicht von der Stange fallen. Von 12.30 Uhr an zielten die Schützen auf das Objekt der Begierde, doch Vogelbauer Werner Steinkamp hatte in diesem Jahr einen besonders robusten Schützenvogel gebaut.

Der Zeitplan geriet zwar etwas durcheinander, aber das hielt den harten Kern der Schützen, die um die Königsehre wetteiferten, nicht davon ab ihr Bestes zu geben. Sieben Schützen versuchten zuletzt den Vogel herunterzuholen: Markus Wellmann, Martin Wieschus, Heiner Dahlhaus, Klaus Weßel, Ludger Wenzelmann,



Foto: Egon Maier

Die neue Königin Marlies Weßel erhielt ein Gebetbuch und der neue König Martin Wieschus eine lange Pfeife.



Foto: Egon Maier

Beim Trachtenschützenfest in Üfte-Overbeck feierten Jung und Alt gemeinsam.

Christoph Möllmann und Ulrich Körschgen. Die Schüsse knallten und knallten. „Normalerweise braucht es 200 bis 300 Schuss bis der Vogel unten ist“, erklärte Ulrich Körschgen. Mittlerweile waren es schon über 500 und der Vogel machte keine Anstalten zu fallen. „Durch eine Änderung der Gesetzgebung ist es uns nur noch erlaubt Schrotkugeln zu verwenden“, sagte Ulrich Körschgen. Das erschwerte das Ganze na-

türlich. Noch-Schützenkönig Johannes Triptrap nahm es mit Humor und freute sich über eine um etwa zwei Stunden verlängerte Amtszeit. Denn erst mit dem 650sten Schuss schaffte es der 50-jährige Martin Wieschus, den Vogel um kurz vor fünf von der Stange zu schießen, und sicherte sich so den Thron für die nächsten fünf Jahre. Als seine Königin wählte der neue König Marlies Weßel. GO

Anzeige

60 JAHRE
Diakonie
 Katastrophenhilfe

**Weltweit
 hilfsbereit.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
 Ihre Spende hilft.
 IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Ihre Zuckerbäckerin
 aus Schermbeck

Eröffnung
 „Ihre Zuckerbäckerin Cafe“ im Marienheim
 Erlenstraße 25, Schermbeck

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
 Inh.: Bianca Dickmann • Backstube: Overbecker Str. 54 • 46514 Schermbeck

CHORPROJEKT LÄDT SÄNGER EIN

Zum Jubiläumsjahr der Kirche St. Ludgerus Schermbeck lädt der Kirchenchor erfahrene und unerfahrene Gastsänger und -sängerinnen zum Mitsingen ein



Foto: Egon Maier

Wer Spaß am Singen von sakralen Liedern hat, ist beim Kirchenchor St. Ludgerus willkommen.

2015 ist das Jubiläumsjahr der Kirche St. Ludgerus in Schermbeck, denn im Jahr 1915 wurde die Kirche eingeweiht. Der gemischte Kirchenchor der Gemeinde bereitet zu diesem Anlass das Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn vor und würde sich über die Unterstützung von Gastsängern freuen.

„Wir sind zurzeit 45 Stammsänger. „Die Jahreszeiten“ haben wir schon einmal aufgeführt und da hatten wir 100 Chorsänger. Das würden wir gerne wieder errei-

chen, denn dann hätten wir einen wirklich schönen Klangkörper“, erklärt Ulla Sprenger, Vorsitzende des Kirchenchors. Jeder, der Spaß am Singen hat und gerne einmal sakrale Lieder singen möchte, ist deshalb herzlich zu den Proben des Chors eingeladen. Die finden immer dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal der St. Ludgerus-Gemeinde an der Erlen Straße 9 statt. „Dabei sollten die Gastsänger einfach nur Lust und Engagement mitbringen und sie können ganz einfach unverbindlich zu einer Probe

kommen“, sagt Ulla Sprenger. Notenkenntnisse sind dabei nicht unbedingt erforderlich und auch zur Gemeinde müssen die Sänger nicht gehören. „Wir möchten auch Personen ansprechen, denen die Kirchnähe fehlt, sowie Interessierte, die keine dauerhafte Mitgliedschaft wollen, aber sich vorstellen können, für den Zeitraum eines Jahres mitzusingen.“ Bei dem Kirchenchor steht die Freude am Singen im Vordergrund und die Konfession spielt dabei keine Rolle. Geplant sind neben dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ außerdem Anton Diabellis „Pastoral-Messe in F-Dur“ zu Weihnachten 2014 und Franz Schuberts „Deutsche Messe“ zu Ostern 2015. GO

Anzeige

so wie der Schreiner, kann's keiner ...



Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit  1946

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
 46514 Schermbeck
 Tel. 0 28 53 / 29 85
 Fax 0 28 53 / 54 29

ENGAGEMENT WIRD GEWÜRDIGT

Schermbecker Ehrenamtsmedaille wird wieder verliehen – Bürger sind dazu aufgerufen ehrenamtlich Engagierte vorzuschlagen

Um besonderes ehrenamtliches Engagement in Schermbeck zu würdigen, hat sich die Gemeinde Schermbeck im Jahr 2008 dazu entschieden, jährlich eine Ehrenamtsmedaille sowie eine Urkunde und ein Preisgeld von 250 Euro an einen Schermbecker oder eine Schermbeckerin zu verleihen. Nun ist es wieder soweit und die Schermbecker Bürger, Vereine, Gruppierungen und Verbände sind dazu aufgerufen bis zum 1. November Vorschläge einzureichen, an wen die Medaille in diesem Jahr verliehen werden soll.

Die Ehrenamtsmedaille wird als sichtbares äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung an engagierte Schermbecker verliehen. Bereits zum siebten Mal wird die Auszeichnung in diesem Jahr vergeben. Dabei ist es egal, ob man sich im kulturellen, sportlichen, sozialen oder kirchlichen Bereich oder in anderen gemeinnützigen Bereichen einsetzt. Der ehrenamtliche Verdienst sollte vorrangig im örtlichen Bereich erbracht worden sein. Verliehen werden kann die Medaille an Einzelpersonen, Vereine, Verbände oder Gruppierungen aus Schermbeck.

Ein Gremium, das sich aus je einem Vertreter der Kulturstiftung, des Marketing-Vereins „Wir sind Schermbeck“, den Schulleitungen, der Heimatvereine, der Werbegemeinschaft, der Kirchen, des Gemeindefortsportverbandes und dem Bürgermeister zu-



Foto: Privat

Diese Medaille wird in diesem Jahr verliehen, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

13

sammensetzt, wird in einer nichtöffentlichen Sitzung mit Stimmenmehrheit dann eine Auswahl aus den Vorschlägen treffen.

Die Vorschläge können formlos in schriftlicher Form beim Bürgermeister oder der Gemeindeverwaltung eingereicht werden (Gemeinde Schermbeck, Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck, Telefax: (02853)9104203, oder per E-Mail an info@schermbeck.de). Sie sollen neben einer sachlichen Begründung zu den besonderen ehrenamtlichen Verdiensten die individuellen Kerndaten der oder des Vorgeschlagenen enthalten (Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Beruf zum Zeitpunkt des Vorschlages und Anschrift). GO

Anzeige

Edelstahlarbeiten - Treppenanlagen - Geländerbau

LUDGER ZENS
Metallbau - Schlosserei
Handwerkliche
Schmiedekunst

LUDGER ZENS
MODERNE METALLGESTALTUNG

Im Heetwinkel 42
46514 Schermbeck
Tel. 02853 - 44 88 48
Fax. 02853 - 44 88 50
info@ludgerzens.de

WWW.LUDGERZENS.DE

Autohaus Fasselt

Persönlicher Service rund ums Auto

Zertifiziert nach ISO 9001:2000

- Dialogannahme mit Prüfstraße • Expressservice
- Kundendienst Ersatzwagen • Abschleppservice
- Nutzfahrzeug Arbeitsplatz • Räder & Reifen Hotel
- Hol- und Bringservice • Mo., Do. und Fr. TÜV
- Fahrzeugverkauf / Leasing / Finanzierung

Kapellenweg 42 - Im Gewerbegebiet • 46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53 / 29 94 • Telefax: 0 28 53 / 95 46 61
E-Mail: info@autohaus-fasselt.de • www.autohaus-fasselt.de

TOLLER ZUSAMMENHALT

Die Tischtennisabteilung des SV Schermbeck lädt Interessierte zum Schnuppertraining ein – Viele gemeinsame Aktivitäten finden neben dem Training statt



Foto: Privat

Beim „Brettchenturnier“ dürfen die Kinder mit allem Tischtennis spielen, außer mit dem Tischtennisschläger.

Vom Grundschul- bis zum Seniorenalter – wer Spaß am Tischtennispielen hat, ist beim SV Schermbeck genau richtig. „Am Tischtennis gefällt mir besonders, dass man es in allen Altersklassen spielen kann und entgegen der vorherrschenden Meinung muss man sich dabei auch ziemlich schnell bewegen und in heißen Situationen einen kühlen Kopf bewahren“, erzählt Sven Foitzik von der Tischtennisabteilung des SV Schermbeck.

Seit dem elften Lebensjahr spielt er selbst Tischtennis und mittlerweile trainiert er auch die Spieler des SV Schermbeck. Auch als er zwischenzeitlich in Bochum wohnte, trainierte er hier. „Der Zusammenhalt ist hier einfach sehr ausgeprägt“, erklärt er. Das liegt wohl auch an den vielen tollen Aktivitäten, die der Verein zusätzlich zum regelmäßigen Training veranstaltet. Im Oktober stand so zum Beispiel eine Übernachtung in der Sporthalle für die Kinder und Jugendlichen auf dem Programm. Und kurz vor Weihnachten findet wieder ein sogenanntes „Brettchenturnier“ statt, bei dem die Kinder alles als Schläger verwenden dürfen, außer den Tischtennisschläger selbst. „Da wird dann mit Mathebüchern und Bratpfannen gespielt“, erzählt Sven Foitzik lachend. Über mangelnden Zulauf kann sich die Tischtennisabteilung des SV Schermbeck deshalb nicht beklagen. „Unsere Halle ist ganz gut ausgelastet“, sagt Sven Foitzik. Allerdings scheinen Mädchen den Weg hierher nicht zu finden. „Wir haben leider keine Damen- oder Mädchenmannschaft“, sagt der Tischtennispieler. Trainerin Nadine Ständler ist die einzige Frau in der Tischtennisabteilung und trainiert deshalb mit den Männern. Aber egal, ob weiblich oder männlich, wer sich selbst einmal am Tischtennisschläger versuchen möchte, ist beim SV Schermbeck herzlich willkommen. Schnupperstunden für Anfänger finden immer montags von 17 bis 18.15 Uhr in der Sporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Schermbeck an der Weseler Straße statt. GO

Anzeige

Birgit Zellerhoff Rechtsanwältin

Zivilrecht (Unfallregulierung, Mietstreitigkeiten, Gewährleistungsrechte, Internetverträge, Durchsetzung von Forderungen)

Familien- & Erbrecht
Strafverteidigung
Ordnungswidrigkeiten
Verkehrsrecht
Führerscheinsachen

Mittelstraße 5 - 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 62 36 - Fax: - 95 62 37
Mobil: 0178 / 44 818 45
Email: RA-Zellerhoff@freenet.de

Weitere Informationen findet man im Internet unter www.sv-schermbeck-tischtennis.de.

BARFUSS DURCH DEN WALD

RVR erweitert das Erlebnisangebot am Ameisen-Barfußpfad in der Üfter Mark und bietet nun auch bessere Parkmöglichkeiten

Barfußlaufen ist nicht nur gesund, es sensibilisiert vor allem für so Manches, was man ansonsten einfach links liegen lässt. Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat daher den Ameisen-Barfußpfad um einige Attraktionen bereichert. So macht die Tour durch die Üfter Mark noch mehr Spaß.

Ein Waldklassenzimmer mit Stehpult und Sitzbänken, „verrückte“ Bäume, eine große Baumscheibe, an der man die Jahresringe zählen kann, Sitz- und Balancierbalken oder eine Sprunggrube machen den über vier Kilometer langen Lehrpfad ab sofort noch interessanter. „Ursprünglich wollte der RVR die Sandgrube Boer mit diesen Elementen zu einer Naturerlebniskuhle ausbauen“, sagt Projektkoordinatorin Evelyn Piasecki, „eine artenschutzrechtliche Prüfung hatte jedoch ergeben, dass in der Sandabgrabung mehrere streng geschützte Tierarten wie der Schwarzstorch vorkommen. Deshalb mussten die Pläne geändert werden.“ Gut für den Ameisen-Barfußpfad, denn dieser erlebt durch die fünf Waldstationen eine echte Aufwertung. „In besonderer Weise ist der Pfad natürlich für Schulklassen oder Kindergärten gedacht, aber auch viele Naherholungssuchende kommen gerne hierher“, weiß Evelyn Piasecki. Wer möchte, der kann sogar Gruppenführungen über den RVR vereinbaren (www.metropoleruhr.de).



Foto: Gabriele Schulte-Kemper

15

Das Waldklassenzimmer ist nur eine der neuen Attraktionen, die der Ameisen-Barfußpfad bereit hält.

Zusätzlich wurde der Wanderparkplatz an der B 58 (Nottkamp) auf rund 3.000 Quadratmeter ausgebaut und erweitert. Er bietet jetzt Parkraum für zwei Busse, zwei Pferdeanhänger, vierzig PKW-Plätze und vier Behindertenparkplätze. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 90.000 Euro, die mit Mitteln des RVR finanziert werden. Weiterhin geplant ist, an der Sandgrube Boer bis 2015 eine Aussichtsplattform zu errichten. GSK

Anzeige



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

**JETZT SCHÜTZEN:
WWF.DE/PROTECTOR**

WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.

Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie dabei, sie zu erhalten!



WWF Deutschland | Niloufar Ashour | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732 | E-Mail: info@wwf.de



SEAT

DER SEAT IBIZA.



**GANZ EINFACH
EINSTEIGEN**

/ NULL ANZAHLUNG!
/ NULL ZINSEN!

AB **89 €**

MTL.¹

Ein Finanzierungsangebot
der SEAT Bank.

TECHNOLOGY TO ENJOY

ENTDECKEN SIE DEN SEAT IBIZA HAUTNAH – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.

Beispielrechnung¹ auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC 1.2 12 V, 44 kW (60 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	10.990,00 €	Gesamtbetrag:	9.740,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Aktionsprämie SEAT ² :	1.250,00 €	Anzahlung:	0,00 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	9.740,00 €	Monatliche Rate:	89,00 €	Schlussrate:	4.400,00 €
Zinsen:	0,00 €	Laufzeit:	60 Monate		

*Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse: D.

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: 5,9–3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhomer Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12-60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ²Aktionsprämie wird einmalig als Nachlass bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages gewährt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH



Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon +49 2045 6000, Telefax +49 2045 85000
info@bellendorf.de; www.bellendorf.de

MEHR ALS EIN BUCH

Gabi Frentzen und Edda Tebartz sind seit Neuestem Buchautorinnen –
Lesung für November geplant



17

Foto: Privat

Edda Tebartz und Gabi Frentzen mit ihrem ersten Buch und dem CopfCino, beides gibt es bei der Lesung im November.

„Wir könnten ja mal ein Buch über unsere Geschichten schreiben.“ Eine Idee, die viele bereits hatten, doch die wenigsten setzen diese Idee auch wirklich in die Tat um. Edda Tebartz und Gabi Frentzen haben es getan und legen mit „Und, wie fandse selba?“ (ins lässige Straßen-Englisch übersetzt: „So whatcha think?“) ihr erstes eigenes Buch vor.

Gemeinsam spielen die beiden in der AC/DC-Partyband Falten/Rock, einer Frauenband, die wohl ihresgleichen sucht. Sechs Jahre AC/DC-Klassiker, noch dazu acht Songs, die in den eigenen Köpfen und mit Hilfe von Coaching entstanden sind. Viele, viele Stunden Band- und Einzelunterricht liegen hinter den Frauen, die inzwischen stramm auf die 50 zugehen. Schweiß und Tränen, harte Arbeit, Verzweiflung aber auch jede Menge Spaß. „Wir erleben wirklich die wildesten Geschichten und irgendwann habe ich mir gedacht, das muss man doch mal aufschreiben“, sagt Gabi Frentzen. Gesagt, getan! Sie schreibt und schreibt und als das erste Kapitel fertig ist, schickt sie dieses an ihre Bandkollegin Edda, die gleich das zweite hinterher schreibt. „So ging das immer weiter, wie beim Ping-Pong, wir haben uns einfach immer

wieder neue Kapitel zugespielt“, sagt Edda Tebartz. Entstanden ist so ein Buch, aber eigentlich ist es mehr als das. „Es soll eine Art Appetitanreger sein für Menschen, die die Jugend brav hinter sich gelassen haben, aber noch Träume haben. Vielleicht haben sie diese vergessen. Vielleicht wollen sie Träume aber auch einfach Träume sein lassen, weil sie nicht den Mut haben, etwas Neues zu tun, etwas, von dem sie nicht wissen, ob sie es können.“ Edda Tebartz und Gabi Frentzen nehmen in ihrem Buch „kein Blatt vor den Mund“ und erzählen sehr persönlich, wie schwierig es ist, Träume wahr werden zu lassen, aufzustehen, hinzufallen, immer wieder aufs Neue die Krone gerade zu rücken und weiter zu marschieren. „Wer aufsteht, wird Federn lassen“, sagt Gitarristin Gabi Frentzen, „aber immer auch ein Held sein. Ganz egal, was auch passiert.“

Freuen darf man sich schon jetzt auf eine rockige Lesung, die voraussichtlich ab Mitte November bei „Stöckelwild“ in Schermbeck stattfinden wird. Bis dahin ist das Buch zum Beispiel in der Buchhandlung Hansen und bei Stöckelwild erhältlich. Neben Buch und CD ist übrigens auch noch das CopfCino entstanden, ein alkoholische Getränk mit Kult-Potenzial. GSK

HEIMATLIEBE

Mit dem Schermbecker Heimatverein sind wir der Geschichte auf der Spur –
Ein großer Baum, der viel erlebt hat

Foto: Gabriele Schulte-Kemper

18 Ob Schermbecker Bürger oder Besucher aus der Region, bei einem Spaziergang durch den Ort oder im Alltag stolpert man immer wieder über Zeugnisse der Geschichte. Ob die Überbleibsel der alten Stadtmauer, Denkmäler aus vergangenen Tagen oder auch so manches Wunder der Natur, alles erzählt seine eigene Geschichte.

Wir möchten diese Geschichten aufdecken, verborgene Sehenswürdigkeiten sichtbar machen und damit die Liebe zur Heimat pflegen. Gemeinsam mit dem Heimatverein Schermbeck stellen wir Ihnen in den kommenden Ausgaben unter dem Titel Heimatliebe Besonderheiten der Landschaft, besondere Orte, Denkmäler und mehr vor. Unsere erste Geschichte hat

uns zusammen mit Hans Zelle vom Heimatverein zum Golfclub Weselerwald geführt. Denn hier, inmitten der Golfanlage, steht ein ganz besonderer Baum und ein Zeuge der Geschichte noch dazu.

DIE TAUSENDJÄHRIGE EICHE

„Tausend Jahre alt ist die Eiche zwar nicht, den Spitznamen hat sie aber trotzdem weg“, weiß Hans Zelle vom Schermbecker Heimatverein und berichtet schon auf der Fahrt zum Weselerwald viel über die Ortschaft, die noch bis Ende 1974 eine selbständige Gemeinde war, heute aber zu Schermbeck zählt. Umgeben von Feldern und Wiesen liegt der Golfplatz und vom Vereinslokal sind es nur wenige Meter bis zur tausendjährigen Eiche. Ein wahrer Koloss an Baum erstreckt sich mit seinen elf starken Astarmen gen Himmel. „Das ist der dickste Baum auf Schermbecker Gebiet“, sagt Hans Zelle. Gemeinsam mit Grundstücksbesitzer Volker Schulte-Bunert misst der Schermbecker nach und man mag es kaum glauben: Stolze 7,30 Meter misst der Umfang der Eiche. „Dieser Baum begleitet unsere Familie schon seit Jahrzehnten“ sagt Volker Schulte-Bunert. Bereits als kleiner Junge spielte er auf den breiten Astgabeln und schon sein Großvater hat viele Geschichten

Anzeige

Judith Kolschen

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Trauerrednerin, Trauerbegleiterin

- Gesprächs- / Verhaltenstherapie
- Entspannungs- / therapeutische Hypnosen
- Trauerbegleitung einzeln und in Gruppen
- Trauerreden / Abschiedsfeiern

*Dass die Vögel des Kammers und der Sorge
über dein Haupt fliegen, kannst du nicht ändern.
Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen,
das kannst du verhindern. Altes chin. Sprichwort*

Schulstr. 8, 46348 Raesfeld-Erle, Tel.: 02865 / 29 89 686
www.judithkolschen.de, mail@judithkolschen.de



zu der Eiche erzählt. „Er hat auch das Alter der Baumes auf 700 bis 800 Jahre geschätzt.“ Schon beeindruckend, vor allem, wenn man sich vorstellt, was der Baum alles er- und überlebt hat. Das macht den Betrachter doch ein Stück weit ehrfürchtig. Die einzigartige Gabelung kommt übrigens durch die Verjüngung des Baumes. „Dieser Baum ist nie zur Schule gegangen“, sagt Hans Zelle mit einem Lachen, „er ist kein gezüchteter Baum, vielmehr hat man sich hier an Brennholz bedient und daher den Stamm immer in geringer Höhe gekappt, was wiederum das Ausschlagen neuer Äste anregte.“ Damit die ausufernde Krone nicht zu schwer wird, werden die Armäste mittlerweile durch Gurte und Eisenstangen gestützt. Ein wahres Wunder ist, dass weder Kyrill noch der diesjährige Pfingststurm dem mächtigen Baumdenkmal etwas anhaben konnten. Ganz im Gegenteil, stolz und fest steht die Eiche an ihrem Platz und das hoffentlich auch noch die nächsten hunderte Jahre – und bleibt einen Ausflug wert. GSK



Foto: Gabriele Schulte-Kemper

Gurte und Eisenstangen stützen mittlerweile die mächtige Baumkrone.

Lesen Sie in der kommenden Ausgabe der LebensArt mehr zum Thema Ehrenmal.



Foto: Gabriele Schulte-Kemper

Volker Schulte-Bunert (l.) und Hans Zelle haben nachgemessen: Stolz 7,30 Meter beträgt der Umfang der Eiche.



Frank Herbrechter
Verkaufsführer Touristik der
Reisebüro Flemming GmbH
empfiehlt:

**FLY & CRUISE SPECIAL
KARIBIK**

Dezember 2014 – April 2015
AIDAvita

12 – 13 Tage
+ Flug + Hotel + Schiff/VP+

nur ab
1.199,-*

**KREUZFAHRTPAKET
SÜDOSTASIEN**

Dezember 2014 – Februar 2015

AIDAsol oder
Celebrity Millennium

10 – 18 Tage
+ Flug + Hotel + Transfer

schon ab
1.799,-*

**URLAUBSBONUS SPECIAL
LAST MINUTE
MSC KREUZFAHRTEN**

Oktober 2014

+ An-/Abreise

Achtung: begrenztes Kontingent

bereits ab
749,-*

* Preis pro Person in €
Zwischenverkauf vorbehalten.

10 JAHRE
Flemming-
Reisen

Reisebüro Flemming GmbH

Reisebüro In Dinslaken
Wilhelm-Lantermann-Straße 1
46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 - 6 25 96 60

Kreuzfahrten-Flemming.de

WILLKOMMEN „AUF DER MOTTE“

Nun erfolgte der erste Spatenstich am Wohngebiet Mühlenbach II – Hier sollen in den kommenden Monaten neue Wohnungen und Häuser entstehen

Wohnen „Auf der Motte“, wer kann das schon von sich behaupten. Die neuen Wohnungseigentümer im Wohngebiet Mühlenbach II können das. Doch es ist nicht nur der archäologische Fund, der dieses Wohngebiet so besonders macht.

Das hier entstehende Wohngebiet trumpft mit seniorengerechten Wohnungen auf, aber auch mit Möglichkeiten für Doppelhaushälften oder Einfamilienhäuser. „Besonders reizt die Interessierten dabei die Lage“, sagt Henrik Fasselt vom gleichnamigen Bauunternehmen. Insgesamt realisiert die Fasselt GmbH & Co KG hier 20 Wohnungen, davon 15 Eigentumswohnungen und fünf Wohnungen zur Vermietung. Und die Nachfrage ist groß, denn acht Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. Für alle diejenigen, die aber noch Interesse haben, es gibt noch weitere Grundstücke, auf denen Doppelhaushälften oder auch Einfamilienhäuser realisiert werden können.

Nun erfolgte aber zunächst der erste Spatenstich für das Bauprojekt, ganz konkret für das erste Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten. Bürgermeister Maik Rexforth ließ es sich nicht nehmen dabei zu sein. „Für unsere Gemeinde ist es wichtig, dass wir einen Zuzug verzeichnen können“,



Foto: Gabriele Schulte-Kemper

Bauunternehmer Henrik Fasselt, Bürgermeister Maik Rexforth und Rainer Schwarz von der Volksbank (v.l.n.r.) beim ersten Spatenstich.

sagt Maik Rexforth, „das sichert die Infrastruktur.“ Es sind jedoch nicht nur Familien und Paare von „außerhalb“, die auf die „Motte“ ziehen, sondern auch Schermbecker, die hier eine seniorengerechte Wohnung suchen und finden. „Das heißt wiederum auch, dass Bestandsimmobilien frei werden“, sagt Henrik Fasselt.

Unterstützt wird das Projekt durch die Immobilienabteilung der Volksbank Schermbeck. „Es ist einfach ein tolles Zusammenspiel zwischen dem Architekten, der Immobilienabteilung der Volksbank und unserem Unternehmen“, sagt Henrik Fasselt.

Weitere Informationen zu dem Bauprojekt erhalten Sie bei der Immobilienabteilung der Volksbank oder bei der Fasselt GmbH & Co. KG unter der Telefonnummer (02853) 202324.

20

Anzeige

Joswig
FRISUREN-STUDIO

Blachstr. 3
48514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 - 45 25
www.frisuren-studio-joswig.de



*Der Herbst bringt Farbe in die Natur,
wir bringen Farbe in Ihr Haar*

Öffnungszeiten Di. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr Sa. 8:00 - 13:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung

SEIT 10 JAHREN IN SCHERMBECK

Katharina Fix feiert mit ihrer Praxis für Ergotherapie das 10-jährige Jubiläum und ist froh, dass in Schermbeck eine so gute Kooperation mit den Behandlungspartnern besteht

„Wichtig ist der Mensch, der hinter der Krankheit steht“ – Katharina Fix behandelt die Patienten in ihrer Praxis für Ergotherapie unter dem ganzheitlichen Aspekt.

„Der Grund, weshalb sich die Arbeit mit den Patienten bisher so effektiv und erfolgreich darstellt, ist, dass es hier so viele Möglichkeiten gibt, mit anderen Institutionen wie Ärzten, Therapeuten und Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten zu können. Natürlich nur mit Einverständnis des Patienten“, sagt Katharina Fix. Sie kann in diesem Jahr auf zehn Jahre Selbständigkeit zurückblicken. Seit sechs Jahren hat sie ihre Praxis an der Landwehr 27. Ergotherapie dient dazu, entwicklungs- oder krankheitsbedingt gestörte Funktionen und Fähigkeiten zu beheben. Der Begriff kommt aus dem Griechischen, ergon = Werk, Tat, Aktivität, Leistung. Es geht um Hilfestellung im Alltag und um Wiederherstellung verlorengangener Fähigkeiten. Katharina Fix und ihre Mitarbeiterin Katja Maschmeier arbeiten gleichwohl mit Kindern und Erwachsenen. Bei den Kindern sind es häufig Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Motorik und Koordination, Störungen der Wahrnehmung oder auch Konzentrationsschwächen. Die Erwachsenen haben oftmals Erkrankungen des zentralen Nerven-

systems – meistens nach Schlaganfällen, bei MS oder Parkinson. Hier geht es um Wiederherstellung der Mobilität unter Anleitung. Katharina Fix ist Mitglied im Verband deutscher Ergotherapeuten und arbeitet mit den Krankenkassen zusammen, die die Behandlungskosten meist übernehmen.

Kontakt: Katharina Fix, Landwehr 27, Telefon (02853) 9560801. Auch Hausbesuche werden von der Ergotherapeutin angeboten.



21

Foto: Gundis Jansen-Garz

Katharina Fix (r.) und Katja Maschmeier freuen sich über zehn erfolgreiche Jahre Ergotherapie in Schermbeck.

Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb



Schließanlagenbau
Türöffnungen Tag + Nacht
Sicherheitstechnik für Fenster + Tür
Reparatur + Instandsetzung
Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)




Zuhause sicher
mit Individual-Hand-System

Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

**Ein Teppich nach
Ihren Wünschen?
Wir machen ihn!**

www.carpetcenter.de

**Besuchen Sie auch
unseren Showroom**

Marienstraße 51 • 46284 Dorsten

Öffnungszeiten Showroom:

Montag:	9.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 14.00 Uhr

ZUCKERBÄCKERIN ERÖFFNET CAFÉ

Anfang Oktober eröffnete Zuckerbäckerin Bianca Dickmann ihr Café im Marienheim – Mittwochs bis sonntags werden hier viele Köstlichkeiten angeboten

Berliner, Stollen, Sahneschnitten, Obstkuchen oder Waffeln – die Speisekarte des Cafés im Marienheim an der Erler Straße lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Seit dem 1. Oktober wird das Café von Bianca Dickmann geführt, die man sonst als „Ihre Zuckerbäckerin“ mit zauberhaften Thementorten und durch ihre Verkaufswagen in Schermbeck kennt.

22 Etwas aufgeregt ist Bianca Dickmann kurz vor der Eröffnung am 1. Oktober, doch die Freude überwiegt. „Das ist ein schönes Gefühl. Ich wollte schon immer mein eigenes Café haben“, erzählt die Schermbeckerin. Auch der Küchenchef des Marienheims, Frank Wienecke, schaut vorbei, um ihr viel Erfolg zu wünschen und nimmt ihr so ein wenig von der Nervosität. Im Marienheim ist man glücklich, dass Bianca Dickmann das Café mit Freude übernommen hat. Klaus Optenhövel, Leiter des Marienheims, suchte nach einem Nachfolger für den vorherigen Betreiber des Cafés, da dieser aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Er bekam den Tipp, doch Zuckerbäckerin Bianca Dickmann zu fragen. So kam eines zum anderen – und das sehr kurzfristig. „Innerhalb von drei Wochen musste das alles auf die Beine gestellt werden“, erzählt Bianca Dickmann. Nun öffnet die Zuckerbäckerin ihr Café im Marienheim immer mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Heimbewohner sind schon begeistert. „Ich freue mich so, dass hier jetzt wieder ein Café ist“, sagt Gerda Kropf strahlend. Aber auch alle Schermbecker und Besucher von außerhalb sind hier gerne gesehen. Neben der Café-Eröffnung freut sich Bianca Dickmann auch über ihr dreijähriges Firmenjubiläum und spendet zu diesem Anlass ihre Einnahmen vom 26. Oktober der GAGU-Zwergenhilfe.



Foto: Jana Golus

„Ihre Zuckerbäckerin“ Bianca Dickmann freut sich über die Eröffnung ihres ersten eigenen Cafés.

Anzeige

Heizung · Sanitär
BECK

Von der Planung bis zur Fertigstellung – alles aus einer Hand

Mittelstr. 18-22
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 91570
www.heizung-sanitaer-beck.de

„Schmeckt Dir Dein Kaffee?“ –
„Nicht die Bohne!“

- RÖSTMANUFAKTUR
- KAFFEESCHULUNGEN
- KAFFEEMASCHINENVERLEIH
- BARISTASERVICE & ZUBEHÖR

Pfälzer Straße 80 · 46145 Oberhausen · Fon: +49 (0) 208 - 941 492-10
Mail: espresso@mahlgrad.com - www.mahlgrad.com

EINFACH ANDERS

Ein neues Modegeschäft bringt Nachwuchsdesigner und weitere spannende Labels nach Schermbeck – Eröffnung am 3. November

EINFACH ANDERS fashion and more, so lautet der vielversprechende Name des neuen Modegeschäfts an der Mittelstraße 15. Noch wird in den ehemaligen Büroräumen der Schermbecker CDU ordentlich gewerkelt, doch schon am 3. November eröffnet hier der neue „Fashion-Store“, der für die Kunden so einige Besonderheiten bereit hält.

Denn neue Modetrends aufzuspüren, das Individuelle zu fördern und Nachwuchsdesignern eine Plattform zu bieten, darum geht es dem Team von EINFACH ANDERS. Gegründet wurde das Unternehmen von Marco Krüger und Kai Ulland, die beiden Geschäftsführer aus Hünxe werden mit einem 6-köpfigen Team für die Kunden da sein. Diese dürfen sich auch über „aufgehende Modesterne“ freuen, denn das Sortiment von EINFACH ANDERS stellt auch trendige Neuerscheinungen vor, die das Team in ganz Europa findet. Zum Beispiel das Leder-Label MaraMahr präsentiert Lederjacken, -mäntel, -hosen sowie Lederkleider. Übrigens ist die Designerin von MaraMahr auch der Grund für die Geschäftseröffnung in Schermbeck.

Eigentlich waren die beiden Geschäftsführer nämlich nur auf der Suche nach einem Lagerraum für die Modestücke, die sie über einen Internetshop vermarkten wollten. Durch Zufall stießen sie auf die Räume in Schermbeck. Viel zu schade, dies nur als Lager zu nutzen. So entstand die Idee



Foto: Egon Meier

23

Die Geschäftsführer Kai Ulland und Marco Krüger freuen sich auf die Eröffnung ihres Modeschäfts EINFACH ANDERS in Schermbeck.

des eigenen Geschäfts. Hier finden die Kundinnen und Kunden ab Anfang November von der klassischen Seiden-Bluse bis zur Designer-Jogginghose eine große Auswahl unter anderem von den Firmen IQ+Berlin, Better Rich, b.belt, Plomo o Plata, iheard, von Jungfeld, PieterSZoon sowie Accessoires aus Stahl und Leder. Voraussetzung für eine Aufnahme bei EINFACH ANDERS sind Qualität und Herkunft ihrer Produkte.

Die Ware wird genauestens geprüft, bevor sie in das Sortiment des 92 Quadratmeter großen Geschäfts aufgenommen wird. Modefans dürfen sich also schon jetzt auf die Neueröffnung am 3. November um 9.30 Uhr freuen. Ab dann hat das Modegeschäft von Montag bis Freitag jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. Nur Montagsnachmittags ist das Geschäft geschlossen.

Anzeige

EINFACH ANDERS

fashion and more

Mode sollte für Sie trendy,
sportlich und chic sein?

Dann sind Sie bei uns richtig.
Schauen Sie mal rein!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

9.30 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.30 Uhr

(Montagsnachmittag geschlossen)

Samstag

9.30 - 13.00 Uhr

Mittelstraße 15
46514 Schermbeck

QUALITÄT IST EINSTELLUNGSSACHE

Mario Grube und Marcell Neuhaus haben mit Mahlgrad ihre eigene Kaffeerösterei gegründet, um Kaffee in bester Qualität herzustellen

Der Duft von frisch gemahlenem Kaffee weht einem in die Nase, wenn man die Kaffeerösterei an der Pfälzer Straße in Oberhausen an der Grenze zu Kirchhellen-Grafenwald betritt. Und gleich fällt der Blick auf eine Tafel: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Kaffee zu trinken“ steht dort – ein Statement, dass Mario Grube und Marcell Neuhaus als Lebensmotto verstehen.

24 Daher hat das Duo vor eineinhalb Jahren Mahlgrad gegründet. In ihrer privaten Kaffeerösterei rösten Mario Grube und Marcell Neuhaus ihren Kaffee. „Für unser Catering-Unternehmen Lime:line Catering haben wir stets nach guten Kaffeesorten gesucht, haben qualitativ aber nie das gefunden, was wir uns vorgestellt haben.“ Kurzer hand kauften sich die beiden Kaffee-Fans eine eigene Röstmaschine, orderten die ersten Säcke fair gehandelten Rohkaffee und gingen mit einem Röstmeister ans Werk, um einen eigenen Kaffee zu kreieren. Über ein Jahr haben Mario Grube und Marcell Neuhaus experimentiert und probiert, bis der selbstgeröstete Kaffee ihren Vorstellungen entsprach. „Uns unterscheidet von anderen Röstereien, dass wir sehr schonend vorgehen. Wir rösten die Bohnen bei etwa 200 Grad für 25 Minuten, bei großen Röstereien wird der Kaffee lediglich für zwei Minuten



Marcell Neuhaus und Mario Grube setzen mit Mahlgrad neue Maßstäbe in Sachen Kaffee.

bei 900 Grad geröstet.“ Das schonende Verfahren von Mahlgrad sorgt daher nicht nur für einen besonderen Kaffeegeschmack, sondern bedingt auch, dass der Kaffee besser verträglich ist.

Neun verschiedene Sorten hat die Röstmanufaktur im Angebot. Jeweils erhältlich in 250, 500 oder 1.000 Gramm-Verpackungen. Von stark bis lieblich ist für alle Kaffee-Freunde hier das Passende dabei. Auf 250 Quadratmetern bietet das Duo aber nicht nur Kaffee an, sondern alles, was dazu gehört. Angefangen bei Kaffeemaschinen über Filter bis hin zu Tassen und mehr. Ergänzt wird das Sortiment durch besondere Tees, Schokoladen und Kakaosorten. „Dabei haben wir auch einen eigenen Tee aus der Kaffeekirsche kreiert“, sagt Mario Grube. Ein Genuss, den Teefans unbedingt probieren sollten.

Um die Kunst der Kaffee-Zubereitung dreht sich alles bei den Barista-Seminaren, die von Mario Grube und Marcell Neuhaus angeboten werden. Hier können nicht nur Gastronomen, sondern alle Kaffeefreunde die Kunst der richtigen Kaffe Zubereitung erlernen. Weitere Projekte sind übrigens bereits in Planung.

Wer auf den Geschmack kommen möchte, hat donnerstags und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr die Gelegenheit dazu, dann hat die Kaffeerösterei an der Pfälzer Straße 80 in Oberhausen geöffnet.

Anzeige

**Rollladen • Markisen
Fenster und Haustüren
Insektenschutz • Plissees**

Gerne erstellen wir
Ihnen ein kostenloses
Angebot vor Ort

blickdicht.
Sonnenschutz - Sichtschutz - Service

Handel, Montage und
Reparatur von Sonnen-
und Sichtschutzanlagen

blickdicht UG
Pastoratsweg 19
46514 Schermbeck
Tel: 0 28 53 / 69 37 047
Fax: 0 28 53 / 69 37 32 4
info@blickdichttechnik.de
www.blickdichttechnik.de

HEIMATVEREIN AUF TOUR

Mit 47 Mitgliedern startete der Heimatverein Gahlen im September seinen diesjährigen Ausflug. Kein Wunder, dass schon kurz nach der Bekanntgabe auf der Jahreshauptversammlung im März die Karten recht schnell ausverkauft waren. Herbert Gülker hatte eine wundervolle Reise ausgearbeitet. Morgens ging es mit dem Bus am Törkentreck in Gahlen los. Am Mülheimer Wasserbahnhof wechselten die Ausflügler vom Bus auf die „Heinrich Thöne“, ein Schiff der weißen Flotte, um auf ihr bei schönstem Wetter über die Ruhr durch den Baldeneysee bis Essen Kupferdreh zu fahren. Dort verließ die Gruppe das Schiff, um mit der historischen Museumseisenbahn, der Hespertalbahn, zum Haus



Scheppen zu fahren. Nach einer kurzen Pause ging es dort wieder mit der „Heinrich Thöne“ zurück bis zum Mülheimer Wasserbahnhof und alle Ausflügler kamen abends wieder gesund in Gahlen an.

DAS WETTER VERHAGELTE DIE BESTECKSPENDE

In diesem Jahr sollte die Besteckspende von „Schermbeck genießen“ jeweils zu 50 Prozent an die Georgsgemeinde für die Ferienspiele und an die Pfarr-Caritas für bedürftige Familien in Schermbeck gespendet werden. Leider viel das Ergebnis bedingt durch den Dauerregen an allen drei Tagen sehr mager aus. Um die Enttäuschung der beiden Organisationen ein bisschen zu mildern, hat sich WirtzDesign zu einer Spende von jeweils 300 Euro entschieden. „Wir hatten in den zu-

rückliegenden 12 Jahre „Schermbeck genießen“ auch schon mal schlechtes Wetter, aber das waren dann nur Schauer. Den beiden neuen Teilnehmern hätten wir einen besseren Start gewünscht“, sagt Winfried Wirtz. Im nächsten Jahr soll die Besteckspende wieder den beiden Organisationen der Georgsgemeinde und der Pfarr-Caritas zukommen. „Dann hoffen wir auf Sonnenschein und mehr Gäste und natürlich auch auf eine größere Besteckspende.“

25

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2015/2016

Alle Eltern, deren Kinder bis zum Stichtag 31.10.2016 das erste bis dritte Lebensjahr vollenden, haben noch bis zum 15. November 2014 die Möglichkeit, ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2015/2016 anzumelden. Zu beachten ist jedoch, dass für die Kinder, die erst zum Stichtag 31.10.2016 das dritte Lebensjahr vollenden oder jünger sind, nur eine begrenzte Anzahl von Kindergartenplätzen zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass neben den Anmeldungen für einen Kindergartenplatz, Anmeldungen für einen integrativen Kindergartenplatz im Kindergarten Hand in Hand möglich sind. Aus organisatorischen und planungstechnischen Gründen ist die Einhaltung des vorgenannten Termins zwingend notwendig. Weitere Informationen zu Tagesbetreuungen für Kinder in Schermbeck findet man auf der Internetseite des Kreises Wesel www.kreis-wesel.de unter Kinder & Jugendliche/Tagesbetreuung für Kinder/Kindergärten und Horten/Orten/Schermbeck.

Folgende Kindertageseinrichtungen erteilen Auskünfte und nehmen die Anmeldungen entgegen:

St. Kilian Kindergarten, Johann-von-der-Recke-Str. 26, Telefon (02853) 3025, kita.stkilian-altscherbeck@bistum-muenster.de

St. Ludgerus Kindergarten, Heggenkamp 25, Telefon (02853) 2527, kita.st.ludgerus-scherbeck@bistum-muenster.de

Ev. Kindergarten, Kempkesstege 2, Telefon (02853) 2513, kita.kempesstege@kirche-scherbeck.de

Ev. Kindergarten „Hand in Hand“, Erler Str. 44, Telefon (02853) 39496, kita.handinhand@kirche-scherbeck.de

Ev. Kindergarten Gahlen, Widemweg 17, Telefon (02853) 2689, kindergarten-gahlen@kirche-gahlen.de

Kindergarten Stenkampshof e.V., Zur Obstwiese 1, Telefon (02853) 1617, post@kindergarten-stenkampshof.de



Foto: Privat

Seit Juli ist der Bürgertreff-Schermebeck ein eingetragener Verein. Doch braucht es noch viele Mitglieder, damit die Lobby für Senioren in der Gemeinde gestärkt

BÜRGERTREFF SOLL GRÖßER WERDEN!

wird. Die Angebote des Vereins sind sehr vielseitig und reichen von sportlichen Aktivitäten z.B. Nordic-Walking bis zum geselligen Beisammensein beim monatlichen Frühstück mit ständig wechselndem und leckerem Themen-Bufferet. Erstmals wird es in Schermbeck am Sonntag, 19. Oktober um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus einen Tanztee geben.

Der Bürgertreff redet nicht nur über den demographischen Wandel sondern er handelt. Alle Beteiligten unterstützen den Verein ehrenamtlich. Die Vereinsvorsitzende des Bürgertreff-Schermebeck e.V. Elke Volkmann freut sich über viele weitere Mitglieder.

Weitere Informationen erhält man unter (02853) 912540.

KINDERTHEATER BEGEISTERTE DIE KLEINEN ZUSCHAUER

26 Mucksmäuschenstill war es an einem Nachmittag im September in der Turnhalle des Kindergartens Stenkampshof. Um in Erfahrung zu bringen, ob es sich bei Prinz Kasimirs Prinzessin um eine „Wahre“ handelt, kündigte die Königin Mutter den Erbsentest an. Viele große und kleine Zuschauer waren gekommen, um der Geschichte des kleinen Kasimir zu lauschen, der heiraten und eine richtige Prinzessin finden soll. Frei nach dem Märchen von H.C. Andersen ging die Reise quer durch die gesamte Märchenwelt. Wundervoll gespielt und ausgestattet mit liebevoll gestalteten Figuren; so begeisterte das Seifenblasen Figurentheater wieder einmal alle Anwesenden. Im Anschluss an die Vorstellung lud die Cafeteria im Kindergarten mit selbstgebackenem Kuchen, frischen Waffeln und Getränken zum Verweilen ein. Ein rundum gelungener Nachmittag, nach dem die nächste

Theatervorstellung im März 2015 sicher mit Spannung erwartet wird.



Foto: Privat

KEINE ZWEITE CHANCE FÜR DEN ERSTEN EINDRUCK!

Unter dem Motto „Sympathisches Auftreten auf dem Berufsparkett“ gab Sonja Hüls, Mentaltrainerin und Business-Etikette-Trainerin, wertvolle Tipps rund um einen gelungenen ersten Eindruck. 17 Frauen aus dem Unternehmerinnen Netzwerk nahmen an der Veranstaltung von „Frauen und Finanzen“ teil. Die Körpersprache, Mimik und Gestik wurden dabei ebenso thematisiert, wie das richtige Benehmen bei Tisch oder im Job. Die Unternehmerinnen hörten der Referentin gespannt zu und steuerten immer wieder Fragen und eigene Erfahrungen bei. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“ freut sich Nicole Dembowski, die die Veranstaltungen von Frauen und Finanzen gemeinsam

mit einigen Kolleginnen der Volksbank Schermbeck organisiert. Auch Sonja Hüls war begeistert. „Toll, dass es ein solches Netzwerk in Schermbeck gibt“, sagtesie. Unter dem Jahresmotto „Entspannt durch das Jahr 2014“ findet am 27. November um 19 Uhr eine weitere Veranstaltung von „Frauen und Finanzen“ statt, auf die sich die Kundinnen der Volksbank bereits freuen können. Sandra Lüpkes, Autorin und Sängerin aus Münster, liest aus ihrem Buch „Inselweihnachten“. Die adventliche Lesung wird musikalisch untermalt. Anmeldungen sind ab dem 30. Oktober telefonisch unter (02853) 9830 oder ganz einfach per E-Mail an johanna.walta@vb-schermebeck.de möglich.

KUNSTAUSSTELLUNG INSPIRIERT

Im September veranstaltete der Schermbecker Künstlerkreis seine 18. Jahresausstellung. „Wir haben uns vorher überlegt, wie wir einmal etwas Neues machen können und deshalb sind wir darauf gekommen, Werke zu einem gemeinsamen Thema auszustellen“, erzählt Kastulus Wolf vom Künstlerkreis. Als gemeinsames Thema wählte der Künstlerkreis „Die Todsünden“, zu dem die sieben Aussteller des Künstlerkreises individuelle Kompositionen anfertigten. Von Skulpturen bis hin zu Ölbildern wurden verschiedenste Techniken und Stile zur Umsetzung des Themas verwendet. Neben den Werken zu dem gemeinsamen Thema konnten die Künstler aber auch ihre anderen Werke präsentieren. Um Kindern und Jugendlichen die Kunst näher zu bringen, lädt der Künstlerkreis außerdem seit einigen Jahren Schulklassen zu den Ausstellungen ein, damit die Schüler sich die Werke anschauen können und mit den Künstlern ins Gespräch kommen. Auch bei der diesjährigen Ausstellungen nahmen einige



Foto: Jana Gollus

Schulklassen dieses Angebot gerne an. So auch die Klasse 8 c der Gesamtschule Schermbeck. „Die Schüler sollen sich die Werke ansehen und sich davon inspirieren lassen, um dann selbst etwas anzufertigen“, erklärt Lehrerin Bärbel Günnemann.

27

FRAUENCHOR „BELLA MUSICA“ FEIERTE JUBILÄUM

Seit 15 Jahren bereichert der Frauenchor „bella musica e.V.“ mittlerweile das kulturelle Leben Schermbecks. Gegründet im Jahr 1999 unter dem Namen Frauenchor „piano forte“ erfreut sich der Chor konstanter Mitgliederzahlen. Heute hat er etwa 50 aktive Sängerinnen, einige von ihnen sind seit der ersten Stunde dabei. Gesungen wird mit viel Freude aus den Bereichen Musical, Pop, Schlager, Gospel, Film und auch Klassik. Regelmäßig werden Konzerte veranstaltet, sei es im Begegnungszentrum oder in den

Schermbecker Kirchen. Aber auch zu privaten Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstagen wird der Chor eingeladen. Zum 15-jährigen Jubiläum des Chors ging es in diesem Jahr nach Belgien. An zwei Tagen erkundete die unternehmungslustige Schar unter sachkundiger Leitung Brüssel, Gent und Brügge. Natürlich mussten neben Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten nicht nur die berühmte belgische Schokolade, sondern auch die köstlichen zuckersüßen Waffeln, die belgischen Pommes und das süffige Bier gekostet werden. Voller positiver Eindrücke ging es zurück in Richtung Schermbeck.

Wer sich gerne dem Frauenchor anschließen möchte, ist zum Schnuppern zu einer der Proben in der ehemaligen reformierten Kirche in Schermbeck eingeladen. Die Proben finden montags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr unter der Leitung von Kantor Michael Hartel statt.

Zum Weihnachtskonzert am Freitag, dem 12. Dezember unter dem Motto „Weihnachten – nicht nur für uns allein“ lädt der Frauenchor schon jetzt in die St. Ludgeruskirche in Schermbeck ein. Mitwirkende sind der MGV Hervest-Dorsten 1848, ein Bläserensemble der Blaskapelle Einklang sowie die Solistin Sophie Schwerthöffer.

Weitere Informationen bei Birgitt Strock, 1. Vorsitzende unter der Telefonnummer (02853) 886 oder per E-Mail birgitt.strock@gmail.com.



Foto: Privat



REZEPT DES MONATS



Vektoren: © Netlis, peshkova, fotolia, Fotos: Gündis Jansen-Garz

Peter Schneider vom Landhaus Wortelkamp zaubert für die LebensArt schwarze Bandnudeln mit Kürbis-Orangengemüse und Chili an gebratenen Riesengarnelen

28 Sie leuchten in allen Gelb- und Orange-Rot-Tönen und sind Symbol für den Herbst. Kürbisse in allen Sorten und Formen haben Hochsaison. Peter Schneider vom Landhaus Wortelkamp empfiehlt den Hokkaido-Kürbis, der besonders intensiv schmeckt und in knallorange auch das Auge mitessen lässt.

ZUBEREITUNG:



Zunächst den Kürbis und den Lauch in kleine Stückchen schneiden und in der heißen Pfanne mit etwas Butter anschwitzen. Gleichzeitig in einer weiteren Pfanne einen Zweig Rosmarin und ein paar Blätter frischen Salbei mit frisch gepresstem Knoblauch in Butter erhitzen und die aufgetauten Riesengarnelen darin anbraten.



Peter Schneider vom Lanhaus Wortelkamp in Schermbeck empfiehlt Kürbis im Herbst.

Anzeige



POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH

POMP – das Druck- und Verlagshaus mit modernster Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Wir fahren die Qualität Ihrer Drucksachen hoch und halten dabei die Kosten am Boden.

POMP • Gabelsbergerstr. 4 • 46238 Bottrop • Fon 0 20 41/74 71-33 • E-Mail info@pomp.de

ZUTATEN

Rezept für vier Personen

12 Riesengarnelen
 600 gr schwarze Bandnudeln
 (mit Sepia-Tinte eingefärbt)
 400 gr. Kürbis (Hokkaido)
 2 Stangen Frühlingslauch
 200 ml Orangensaft

200 ml Sahne (geschlagen)
 Salz, Pfeffer
 Rosmarin, Salbei, Knoblauch
 2 Blatt frische Minze
 1/4 Chilischote
 Milchschaum zur Deko

Der Tipp vom Meisterkoch: „Wichtig bei Garnelen oder auch bei Shrimps ist es, dass sie außen schön knusprig und innen noch weich sind. Deshalb kurz anbraten und dann auf kleiner Flamme weitergaren lassen.“

Das Gemüse mit Salz und Pfeffer, ein paar Krümeln frischem Chili sowie frischer Minze würzen und mit dem Orangensaft ablöschen und einkochen. Wenn es glasig geschmort ist, ein paar Löffel geschlagene Sahne unterheben. „Die Minze gibt dem Kürbis einen herrlich frischen Geschmack.“ Die Nudeln sind in der Zwischenzeit gar gekocht und werden unter das Gemüse gehoben.

Nun mit einer Fleischgabel die Bandnudeln und das Gemüse vorsichtig auf einen Teller rollen und mit etwas Milchschaum garnieren. Drei Garnelen dazu drapieren und mit etwas Minze oder Früchten garnieren.

Guten Appetit,

*Ihr Peter Schneider und das Team vom Landhaus
 Wortelkamp*



**Benzin, Akku, Elektro.
 100% STIHL.**



HS 45



HSA 65



HSE 71

STIHL®

STIHL Heckenscheren für jede Anforderung.

- Starke Motoren und Präzisionsmesser
- HS 45 mit Benzinmotor und ErgoStart
- HSE 71 als leichtes Elektromodell
- Kabellose Akku-Heckenscherer HSA 65 für volle Arbeitsfreiheit

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte
Brinkert
 Verkauf · Service · Vermietung

Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Münsterstraße 41
 46244 Kirchhellen
 Telefon: 0 20 45 / 27 12**

NEULICH IM STÖCKELWILD...



Alta-isch-geh'-Stöckelwild

Nach einem langen Verkaufstag räumen Anke und ich noch kurz die Jeans, Kleider und Schuhe weg und wollen gerade unsere „Außenterasse“ einräumen, als zwei junge Männer den Laden betreten... sehr junge Männer! Jeans in den Kniekehlen, offene Turnschuhe und Kapuzenpulli. Sie bauen sich vor der Theke auf und sagen etwas, dass ich erst nach der dritten

Nachfrage halbwegs verstehen kann:

„Haschtdupraktikum?“ Bei mir fällt der Groschen pfennigweise, nachdem es aber im Oberstübchen „bing“ gemacht hat, wollte ich erst antworten: „Neeabbaischhabapp, mussabbgleichnochaufaldi.“ Das tat ich natürlich nicht, sondern sagte den beiden etwa 14-jährigen freundlich den angefragten Praktikumsplatz ab. Sie verlassen den Laden mit einem netten Gruß zu unserem Feierabend: „Alta-hauptsacheläuftnisch.“ Ich werfe noch ein „Tschö mit Ö und Tschau mit V“ in die Runde, leider bringt mein verzweifelter Abendgruß für Jugendliche nicht den gewünschten Lacherfolg... schade.

Amüsiert fahren wir nach Hause, wo uns die nächste Überraschung erwartet: Junior hatte sich bei uns mit einem Kumpel verabredet und als ich auf den Hof fahre höre ich, wie sich die beiden 6-jährigen unterhalten. „Alter, der Rad ist geil.“ Vor Schreck fahre ich mir fast einen Außenspiegel ab. „Jungs, so reden wir hier nicht, kein Alter und auch kein geil, bitte, und außerdem heißt der Rad das,“ ist meine pädagogisch sinnvolle Ansage. Nun gut, jede Generation hat halt so seine eigene Sprache und auch seine eigenen Schimpfworte. Und die ein oder andere Fäkalie fällt auch den 40-jährigen schon einmal aus dem Mund, aber alles hat auch Grenzen. Trotzdem sollten wir nicht vergessen, dass es so etwas wie Sprachvorbilder gibt, meist in Form von Eltern, Lehrern und anderen „alten“ Menschen. Einmal aufmerksam geworden auf die heutige Kommunikation höre ich jetzt häufig ge-

nauer hin. Morgens an der Brottheke: „Zwei Sonnenblumen und ein Kürbis.“ Kein: „Guten Morgen, ich hätte gerne drei Brötchen, zwei mit Sonnenblumenkernen und eins mit Kürbiskernen – Danke und noch einen schönen Tag.“ Oder an der Tankstelle:

„Die eins und zwei Bio-PM zu sechs.“ Gut nur, dass die

Tankstellenfachverkäuferin weiß, dass es sich um zwei große, braune Schachteln einer bestimmten Zigarettenmarke handelt. Morgens im Stöckelwild: „Stender?“ Der Mann um die fünfzig steht im Eingangsbereich und sagt nur dieses eine Wort. Da ist er also wieder, der gemeine Einwort-Fragesatz: Stender? „Sie möchten sicher wissen, welche Klingel sie betätigen müssen, um die Firma Stender zu kontaktieren. Oder möchten sie einen Kleiderständer kaufen oder verkaufen?“ ist meine gemeine Vielwort-Gegenfrage.

Ich habe mir fest vorgenommen, bald mal einen Selbsttest zu machen und mich einen Tag lang heimlich aufzunehmen. Hoffentlich vergesse ich im Laufe des Tages, dass der Mitschnitt läuft, und dann bin ich schon jetzt ganz gespannt auf die Auswertung.

*Bis neulich...
im Stöckelwild*



„...oder möchten Sie einen Kleiderständer kaufen?“

AKTUELLE TERMINE

Freitag, 17., 24., 31. Oktober und 7. November

Bürgertreff Schermbeck e.V.:

Auf „krummen Wegen“ durch Schermbeck, 10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Freudenbergstr. 1, weitere Infos bei Irene Mira unter (02853) 6040689.

Samstag, 18. Oktober

Kolpingsfamilie Schermbeck:

Quizturnier des Kolpingbezirks, 19.30 Uhr, Ramirez-Saal, Maassenstraße 84.

Sonntag, 19. Oktober

Bürgertreff Schermbeck e.V. und Tanzclub Grün-Weiß Schermbeck 1990 e.V.: Tanz-Tee, 15 bis 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Freudenbergstr. 1, Eintritt: 5 Euro, Reservierungen unter (02853) 912540.

Dienstag, 21. Oktober

Kath. Frauengemeinschaft:

„Die mit dem Bauch tanzen“ – Filmabend bei „O“, 19.30 Uhr, Gaststätte Overkämping, Mittelstr. 62.

Kolpingsfamilie Schermbeck:

Spieleabend, 20 Uhr, Kolpingbegegnungsstätte, Widau 40.

Samstag, 25. Oktober

Kilian Schützengilde Schermbeck von 1602 e.V.: Kilian-Nachfeier mit Mickie Krause, 20 Uhr, Rathausplatz, Schermbeck, Eintritt: 12 Euro im VVK bei der Volksbank Schermbeck und „Heizung Sanitär Beck“ erhältlich.

Sonntag, 26. Oktober

SV Schermbeck e.V.: Sparkassen Waldlauf, 10 Uhr, Waldsportplatz „Im Trog“ Schermbeck, Startgeld: 9 Euro Erwachsene, Anmeldung ab 12. August unter www.spar-

kasse-sport.de, im Sparkassen Kundencenter oder bei Michael Benninghoff unter (02853) 5886.

Donnerstag, 30. Oktober

Schermbecker Unternehmerinnen:

Vorweihnachtliches Shoppen, 18 Uhr, Mittelstraße, Schermbeck.

Freitag, 31. Oktober

Allgemeiner Bürgerschützenverein

Gahlen: Skatturnier, 20 Uhr, Gasthof Zur Mühle, Kirchstr. 78, nur für Mitglieder.

Montag, 3. November

Rheinischer Fischereiverband

von 1880 e.V.: Anmeldung zum Fischereilehrgang Schermbeck, 19 Uhr, Ev. Jugendheim, Kempkesstege 2, Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung der staatlichen Fischerprüfung.

Freitag, 7. November

Heimat- und Geschichtsverein Schermbeck e.V.: Gedenkstunde auf dem jüdischen Friedhof.

Ev. Kirchengemeinde Gahlen:

St. Martin-Umzug in Gahlen, 17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Widemweg 15, Gahlen.

Familienzentrum St. Ludgerus:

Dämmerungswanderung in der Üfter Mark für Väter/Großväter mit Kindern ab 3 Jahren, 16 bis 18 Uhr, Wanderparkplatz Tüshaus Mühle, Kosten: 2 Euro, Anmeldung bis 3. November unter (02853) 2527, festes Schuhwerk, Trinkwasser und gute Laune mitbringen.

Samstag, 8. November bis

Sonntag, 9. November

Kath. öffentliche Bücherei:

Weihnachtsausstellung der kath. Kirche St. Ludgerus, 19 Uhr, Kath. öffentliche Bücherei, Erler Str. 9.

IMPRESSUM

LebensArt

11. Jahrgang / Ausgabe 10

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN:
7. November 2014

ANZEIGENSCHLUSS: 30. Oktober 2014

EIN PRODUKT DER AUREUS GMBH



Agentur für Werbung & Design
Geschäftsführer Oliver Mies.
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60,
Fax (02045) 4014 - 66,
Internet: <http://www.aureus.de>

E-MAIL-KONTAKTE:
Allgemeines: info@aureus.de
Anzeigen: anzeigen@aureus.de

REDAKTION:
Gabriele Schulte-Kemper (gsk) –
Redaktionsleiterin, Gundis Jansen-Garz (GJ),
Melanie Hötten (MH), Jana Golus (GO)
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: Egon Maier

LAYOUT/PRODUKTION:
Bianca Keisers – Produktionsleiterin,
Nicole Karger

MEDIENBERATER: Oliver Mies,
Christian Sklenak

ANZEIGENPREISLISTE:
Januar 2013

DRUCK:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH,
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop,
Fon (02041) 7471 - 0

AUFLAGE: 8.000

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich

VERBREITUNG:
Schermbeck, Gahlen, Erle

COPYRIGHT: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Onlinedienste und Internet,
die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die
Übernahme und Nutzung der vom Verlag für
Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vor-
ab der schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos
und Zeichnungen wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält sich das Recht vor,
Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



„Zusammenhalt“

Werden Sie Mitglied!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaft. Wir sind anders.
Wenn Menschen ihre Kräfte bündeln, dann sind sie gemeinsam stärker, als es ein einzelner sein könnte und jeder einzelne Mensch kann seinen individuellen Antrieb verwirklichen. Das ist der Kern der genossenschaftlichen Idee. Und das ist die Kraft der Genossenschaft, von der jeder Kunde und jedes Mitglied profitieren kann.